

Fjordcamp - Vesterålen ...oder der Versuch einen Heilbutt zu fangen.

Wir - Haiko Stephan und Christian Kracke von Angelreisen Hamburg und ich selbst-Klaus („Farsundklaus“) - haben für unsere gemeinsame Angeltour im Mai 2010 einen festen Vorsatz gefasst:

Nachdem wir alle mehrmals in Island vergeblich auf Jagd nach dem Heilbutt waren und auch schon kapitale Fische am Haken hatten - aber leider letztlich nie einen landen konnten - haben wir uns für dieses Jahr gemeinsam zu einer reinen Heilbutt-Tour verabredet.

Unsere Wahl des Reisezieles fiel auf das Fjordcamp von angelreisen.de - gerade hier wurden in den letzten Jahren sehr viele der begehrten Butt gefangen.

Ein Blick auf die dortige Seekarte bestärkte unsere Entscheidung. Hier sollten die richtigen Stellen in den optimalen Tiefen zu finden sein.

Bereits bei der Köderwahl entschieden wir uns nur für Köder, die uns für den Heilbutt optimal erschienen. Unser Ziel war also ausschließlich der Heilbutt... Dorsch, Steinbeißer, Köhler & Co. wollten wir möglichst „umfischen“.

Fazit:

In der Zeit - vom **23.05.-30.05.2010** fingen wir zu dritt 21 massige Butt. Die Riesen zwar blieben aus, aber mit den 32 kg unseres größten Butts waren wir mehr als zufrieden. **Ziel erreicht!**



Unsere Boote - 18 Fuß mit 30 PS - 4-Takter. Der Benzinservice vom Fjordcamp hat hervorragend geklappt.



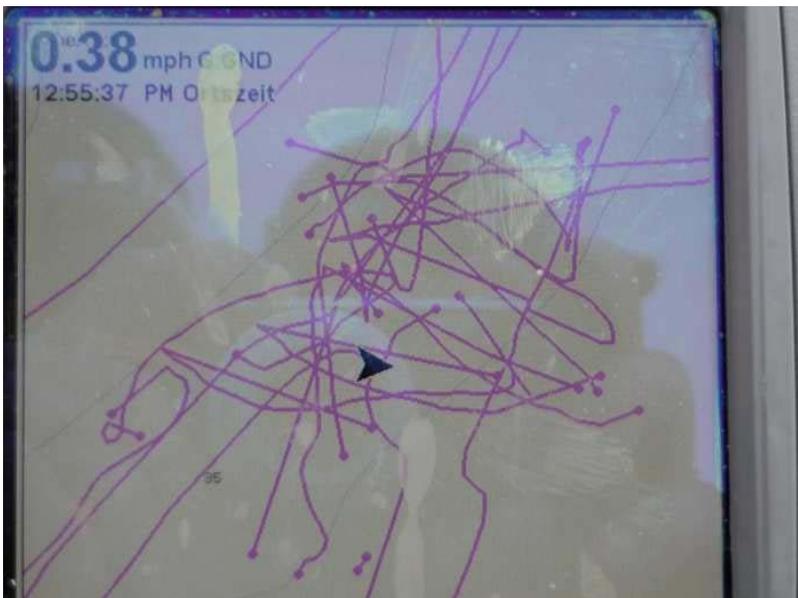
Wir fischten bei traumhaften Wetter und herrlicher Kulisse



Eine Auswahl unserer Top-Köder



Entmannte Gummifische:
Nicht jeder Fisch biss auf den Haken



Unser Fanggebiet.
30 - 50 m tief...



Der erste Angelstopp – das fing gut an! Endlich der erste Butt im Boot!

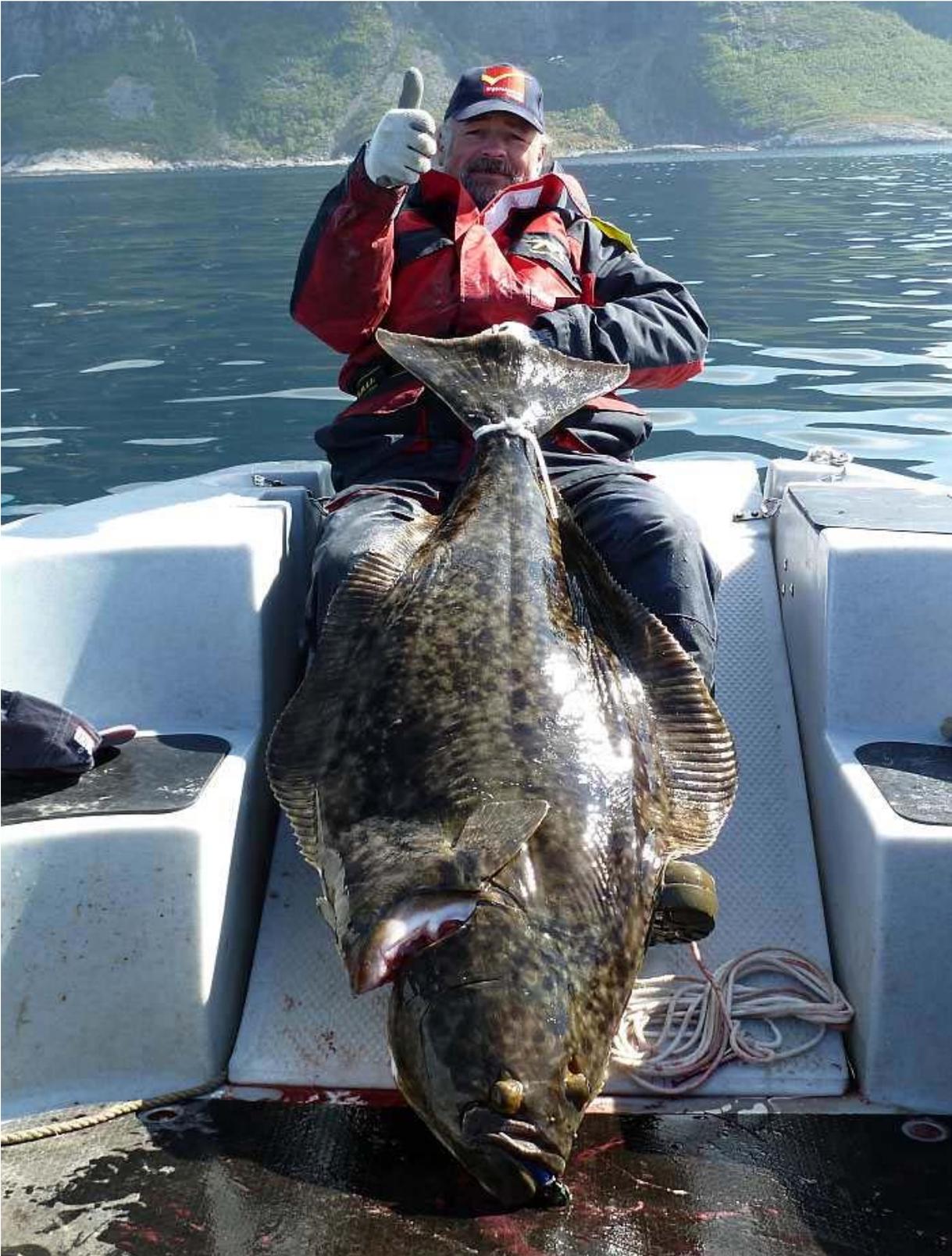
Weitere Butt sollten folgen:



Und weiter ging es...



Da geht noch mehr:



Alles klar?



Das Boot entladen...



Unerwünschter Beifang - Fische, die selbst Heillbuttköder nicht verschmähten -,
Dorsche bis 10 kg, Schellfische bis 4 kg und Lump, Lump, Lump...
...selbst auf 25 cm Gummifische oder 750 g Bergmann-Pilker!



Aber es gab auch Tage da gab es in der Fischkiste nichts anderes als Heilbutt!



Heilbuttangeln kann ja sooooo entspannend sein!

Hier zum Schluss - unser Team:



Haiko, Klaus und Christian